

# Aufsichtsrat

Beitrag von „Veteran“ vom 12. Februar 2020, 09:58

## [Zitat von DB4](#)

Ja es stimmt das noch Leute im AR sind die bei der Verschuldung dabei waren, aber ich glaube dieses Jahr wird bei der Wahl einiges neues heraus kommen.

Wir haben auch neue Aufsichtsräte wie einem vom Partner Nürnberger Versicherung.

Du hast Recht das nur Entschuldung wenig als Ziel ist, aber erst dann kann man über eine Ausgliederung oder ähnliches nachdenken. Damit hat sich Meeske verschätzt, er musste spüren das der Verein nicht so viel wert ist wie er denkt.

Natürlich wäre auch mir eine klare Aussage zu einem Ziel Recht, aber das kann man doch ehrlich gesagt kaum realistisch machen oder?

Was wäre für dich ein klares realistisches Ziel wo du vom AR erwartest?

Schwierige Frage, aber ich versuche sie zu beantworten:

Der klare Kompass für die Visionen des AR muss unser gemeinsames Leitbild sein:

## [1. FC Nürnberg: Leitbild](#)

Als Beispiel nenne ich mal den Punkt 3 Spielkultur:

Die wurde in den letzten 4 Jahren gefühlt 5 mal geändert. Zum letzten Mal hat Palikuca im Sommer eine 180 Grad Wendung hinbekommen.

(ich vermute einfach mal auch auf Wunsch des AR)

Paderborn z.B. spielt einen für ihre Verhältnisse sehr attraktiven Offensivfußball und lässt sich auch von Rückschlägen nicht davon abbringen.

Aber auch so "softskills" wie zB.

Wo positioniert sich der Club innerhalb der Profivereine in den drei Ligen?

Haben wir für uns den Anspruch einer möglichst langfristigen Etablierung in der ersten Liga?

Genügt uns der Anspruch zu den besten 25 zu gehören?

Sind wir grundsätzlich immer so auf gestellt das wir einen möglicherweise längeren Aufenthalt in der zweiten Liga mit möglichst wenig Substanzverlust überstehen usw.

Da gibt es ganz viele Dinge für die man Ziele nennen könnte und auf die man hinarbeiten kann. Dafür reichen ein paar Zeilen kaum aus.